

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 5 (1896)  
**Heft:** 50

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Etwas anderes ist es, wenn ein Freund zum Freunde kommt, d. h. wenn etwas mehr als kollegiale Gefühle zwischen zwei sich besuchenden Würten bestehen; auf solche Fälle beziehen sich unsere Betrachtungen nicht, aber da, wo weiters keine Beziehungen bestehen, als nur rein geschäftliche, wo einer des Andern Hauses, aber möglicherweise nicht einmal ihn selbst näher kennt, da sollte schon aus Gefühlsrücksichten für den Besuchenden Rechnung gestellt werden, selbst dann, wenn engere Beziehungen, die aber immer noch in den Grenzen des geschäftlichen Verkehrs sich bewegen, vorhanden sind. Denn mit jeder erhaltenen Gefälligkeit, für jeden unentgeltlichen Aufenthalt bei einem Kollegen nimmt man eine Verpflichtung auf sich, die entweder darin besteht, den Gegenbesuch zu empfangen und sich womöglich noch gastfreundlicher zu zeigen, oder aber sich in geschäftlicher Beziehung erkenntlich zu zeigen.

Wir erlauben uns hier zu wiederholen, worauf wir in unserem ersten Artikel hingewiesen, nämlich welch unbefangenes Gefühl einem beschleicht an der Table d'hôte oder im Restaurant, wenn man zum vornehmesten weiss oder zum mindesten vermutet, *persona grata* zu sein, man lässt sich bieben, was einem geboten wird oder man bestellt in verschämter Bescheidenheit, und doch hat man meistens die Reise angetreten, um etwas aus dem Alltäglichen herauszukommen.

Der Kollegialität als solcher ist vollständig Genüge geleistet, wenn der Gastgeber sich sagt, ich will an meinem Kollegen nichts verdienen, und ihm dann von der Rechnung einen gewissen Prozentsatz in Abzug bringt; dem Besucher aber ist auf diese Weise das beklemmende Gefühl genommen, er bewegt sich freier, fühlt sich selbständiger und so wird auch ihm das Reisen zur angenehmen Abwechslung.

Möge sich dieses System allmälig in den Kreisen der Schweizer Hoteliers einbürgern, es kann dies der echten Kollegialität nur förderlich sein.



**Bonn.** Martin Bayer eröffnete in der Bonngasse sein neues Hotel zum Bayr. Hof.

**Como.** Herr A. Cassani-Daniotti führt sein Hotel Pension Suisse künftig unter der Firma „Hôtel Métropol & Suisse“ weiter.

**Leubringen.** Das „Hotel zu den drei Tannen“ ist von der Erbschaft Girard an Herrn Kluser von Simplon um Fr. 210,000 verkauft worden.

**München.** Herr Rödel, bisheriger Pächter des „Café Metropol“ am Frauenplatz, kaufte das „Hotel Roter Hahn“ am Karlsplatz für 900,000 Mark.

**Zürich.** Im Monat November 1896 sind in den Gasthäusern der Stadt Zürich 12,277 Fremde abgestiegen; im gleichen Monat des Vorjahrs waren es 12,946.

**Andermatt.** Das Hotel Bellevue ist dem Bundesrat zum Kauf angeboten worden; es wird nun untersucht, ob sich dasselbe zu Militärzwecken (Kaserne) eigne.

**Bern.** Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsberichts haben im Monat November 1896 in den stadtberührigen Gasthäusern 10,118 Personen übernachtet (1895: 9518).

**Restaurationswagen.** In dem Tages-Luxuszug Wien-Bozen-Meran wird ein Restaurationswagen der Internationalen Eisenbahn - Schlafwagen - Gesellschaft eingestellt werden.

**Nizza.** Das neu erbaute grosse Hotel Regina Palace soll am 1. Jan. eröffnet werden. Direktor ist ein Italiener namens Ottieno. Der ganze Bau ist mit 5 Millionen Frs. veranschlagt.

**Basel.** Das Hotel National wurde von Hrn. Weidmann, bisher Mitinhaber des Hotel Bellevue in Basel, um die Summe von 470,000 Fr. käuflich erworben. Antritt auf 1. Januar 1897.

**Drahtseilbahn in Graubünden.** Ingenieur Wildberger in Chur hat das Gesuch um Errichtung einer Drahtseilbahn auf die Muottas bei Sammeln eingereicht. Die Kosten sind auf Fr. 420,000 und die Maximalsteigung auf 59,7% veranschlagt.

**St. Gallen-Romanshorn.** Wie die „Ostschweiz“ vernimmt, hat der Gemeinderat der Stadt St. Gallen beschlossen, eine Normalspurbahn St. Gallen-Romanshorn anzustreben. Es sollen schon in nächster Zeit aktive Schritte in dieser Richtung erfolgen.

In Kissingen wurden infolge der diesjährigen ungünstigen Witterung 2800 Bäder weniger als im Vorjahr genommen. Im ganzen wurden 4200 Mk. weniger erlöst als 1895. Insgesamt wurden abgegeben 75,700 Badebillets, 3000 weniger als im Vorjahr.

**Montreux.** Im Monat November hielten sich hier 2265 Fremde auf, nämlich 790 Engländer, 467 Deutsche, 281 Franzosen, 242 Russen, 232 Schweizer, 147 Amerikaner, 74 Holländer, 63 Österreicher, 25 Skandinavier, 24 Italiener, 10 Belgier, 4 Spanier und Portugiesen und 4 Donauländer.

**Luzern.** Dem „Gastwirt“ wird geschrieben: Hr. Schumacher-Mattmann hat an der Pilatusstrasse, welche durch Verlegung der dortigen Bahnlinie eine bedeutende Verschönerung erfährt, zwei sehr günstig gelegene, aneinander gebaute, hübsche Privathäuser angekauft, welche bestimmt sein sollen, zu einem Hotel umgebaut zu werden.

**Tirol.** Ein neues Alpenhotel wird am Prager Wildsee erbaut werden. Der Erbauer des Saldens und Trafoi-Hotels, Stadtbaumeister Otto Schmid, hat in einer Höhe von 1500 Metern einen Baugrund erworben. Das Hotel soll im Jahre 1899 fertig werden. Es wird in prachtvoller Lage, mit der Aussicht auf den Herrenstein und Seekofel erstehen.

**Stuttgart.** Eine Fahrausstellung für das Hotel- und Wirtschaftswesen etc. wird in Stuttgart 1897, in Verbindung mit dem Verbandstag des Landesverbandes der Wirt-Wirtembergs, dem Bundestag Deutscher Gastwirte und der Generalversammlung der Wirtsbundesstrebekasse abgehalten werden. Schon in der nächsten Woche sollen sich die einzelnen Komitees bilden.

**Davos.** Amtesche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste v. 21. Nov. bis 27. Nov. 1896: Deutsche 612, Engländer 501, Schweizer 150, Holländer 71, Franzosen 88, Belgier 58, Russen 82, Österreicher 29, Amerikaner 42, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 39, Dänen, Schweden, Norweger 23, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1706, darunter waren 64 Passanten. Im gleichen Zeitraum des Jahres 1895: 1676.

**Königswinter.** Der Besitzer des Hotel Düsseldorfer Hof, Herr Carl Ermekiel, kaufte das der Gräfin du Parc verw. Wolff-Metternich gehörige Besitztum in der Rheinallee, welches derselbe bis jetzt zu seinem Hotelbetriebe mitbenutzt; ferner das daran stossende Wohnhaus mit Garten. Herr Ermekiel beabsichtigt die aufstehenden Gebäude im nächsten Jahre niedرزulegen und an deren Stelle einen grösseren Hotelneubau, verbunden mit seinem jetzigen Hotel Düsseldorfer Hof, zu errichten.

**Gotthardbahn.** Mit dem 1. Juni 1897 will die Gotthardbahn einen beschleunigten Dienst zwischen Luzern und Mailand einführen. Die betreffenden Schnellzüge sollen diese Strecke in nicht viel mehr als sechs Stunden zurücklegen. Letzten Sonntag und Montag haben mit grossen Schnellzugmaschinen zwischen Luzern und Chiasso Probefahrten stattgefunden. Der Zug bestand aus sechs neuen vierachsigen Wagen dritter Klasse und einem Schlafwagen der internationalen Schlafwagengesellschaft. Diesem Zug, der ein Gewicht von 187 Tonnen oder 3740 Centner darstellte, war die prächtige Maschine vorgespannt, die an der Genfer Ausstellung wegen ihrer gewaltigen Dimensionen viel Bewunderung erregt hatte. Fünf Minuten vor der im Plan angesetzten Zeit fuhr der Zug in Chiasso ein; er hatte also die 214 km lange Strecke in 4 Stunden 43 Min. zurückgelegt, während der Personenzug 9, der Schnellzug 6 1/2 und der Blitzzug 5 1/2 Stunden brauchen. Man beobachtete, dass der Gang der Wagen, trotz der grossen Schnelligkeit, ein durchaus ruhiger und gleichmässiger war.

**Ausstellung 1900.** Allerlei tolkühne Geister in Frankreich, England und Amerika befassen sich mit „Ideen“, die auf der Pariser Weltausstellung von 1900 den Thurm von Babel und alle anderen Ausgeburten der Phantasie übertrumpfen sollen. Dabei klammert man sich aber gern, wie das „Journal des Debats“ meldete, an den bereits gegebenen Eifelturm als Ausgangspunkt. Einer der einfachsten Gedanken ist eine schwelende Brücke von dort nach dem Trocadero. Aber ein anderes Genie will noch drei solcher Türme bauen, die vier Türe zu einer Plattform verbinden und auf diese einen fünften Turm von 200 M. setzen. Eine Dame will nur den Turm mit bunten japanischen Lampen zu einer Riesen-Laterne umgestalten, wodurch das eiserne Scheusal, das jetzt Paris verunstaltet, wenigstens etwas phantastisch würde. Vom Eifelturm abgesehen, denken Erfinder an Nachahmungen der Niagarafälle, an eine Stadt hoch in der Luft, einer an eine Pyramide aus Silber und Goldnachbildung, die durch Spiegelreflexe sich dem Beschauer zweimillionenfach darstellt. Die Wiederherstellung des trojanischen Pferdes wird neben verschiedenen Riesendenkmalen vorgeschlagen. Kurz die verwegensten Gedanken werden ausgeheckt, um in einem ungeheuren Prahlstück zu beweisen, dass 1900 der gute Geschmack in der Menschheit ausgestorben sei.

**Société des Grands Hotels und Schlafwagen-Gesellschaft.** Bezüglich des Verkaufes von Shepheard's Hotel in Alexandria werden folgende Einzelheiten bekannt. Eine englische Gesellschaft wurde mit einem Kapital von Lst. 450,000 oder ungefähr, gebildet zum Zwecke der Übernahme des Ghezireh Palace-Anwesens, einschliesslich der 60 oder 70 Acres Land längs des Flusses, des Casino's, des Hotels und der übrigen aufstehenden Gebäudenkeiten, der Pachtverträge, Gerechtsame und Einrichtung von Shepheard's Hotel und des Victoria Hotel zu Ismaïla, nebst dem Restaurant auf dem Bahnhof der Ismaïla-Eisenbahn. Alle diese Etablissements werden an die Société des Grands Hotels, deren Hauptbureau in Brüssel ist, während die allgemeine Verwaltung von Paris aus geleitet wird, in Pacht gegeben. Die Société des Grands Hotels ist assoziiert mit der International Wagons Lits Company und war vor dem jetzigen Verhältnis Pächter des Ghezireh Palace Hotels. Eine Anzahl anderer Hotels, alle mit dem Namen „Palace“ bezeichnet, gehören derselben Gesellschaft und befindet

sich je eins davon an folgenden Plätzen: Konstantinopel, Brindisi, Lissabon, Nizza und Maloja. Ein weiteres Hotel will die Gesellschaft in Paris bauen und 1900, zur Weltausstellung, in Betrieb setzen. Der für Shepheard's Hotel gezahlte Preis beträgt Lst. 180,000. — Wie mitgeteilt wird, soll der Besitzwechsel von keiner irgend bedeutenden Änderung in der Administration oder der speziellen Verwaltung des Hotels begleitet sein. Der Kaufvertrag ist vom 1. Mai d. J. datiert, die Übernahme erfolgt jedoch erst im nächsten Januar.

**Verband der Gasthofbesitzer vom Bodensee und Rhein.** Dieser Verein hielt am 26. Nov. seine 4. Generalversammlung in Überlingen ab. Der Jahresbericht verbreitete sich namentlich über den bisherigen Stand der anzustrebenden direkten Verbindung zwischen Wien-Paris. Es sollen neuerdings bei der Direktion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und insbesondere bei den in Betracht kommenden österreichischen Eisenbahnbehörden Schritte gethan werden. Betreif. Telephon-Anlagen in Überlingen, Meersburg und Singen mit Anchluss an Konstanz, sind ebenfalls Unterhandlungen gepfllogen worden, deren Erfolg noch ferne ist. Auf wiederholte Eingabe des Verkehrs-Komitees bei den Dampfschiffahrtinspektionen der verschiedenen Uferstaaten wegen Einführung der Verzollung auf den Schiffen wurde teilweise ein günstiger Bescheid erteilt. So wurde die Verzollung auf dem Schnellschiff Bregenz-Konstanz, sowie sämtlichen Schnellschiffen nach Rorschach-Romanshorn während der Fahrt eingeführt. Über ein Gesuch um Reduktion der Grundtaxen der einfachen Fahrkarten auf den Dampfschiffen spricht sich der Bericht dahin aus, dass die Dampfschiffahrtinspektion dem Publikum wiederholt durch Einführung von Kilometerbonnen entgegengekommen sind. Dennoch hofft das Verkehrs-Komitee auch hierbei noch weitere Vergünstigungen zu erwirken.

Der 4. Punkt der Tagesordnung befasste sich mit der wichtigen und daher auch äusserst lebhaft erörterten Frage über Reklame und Verkehr. Während bezüglich der Reklame im allgemeinen das verhandelt wurde, was der Jahresbericht schon ausgeführt, nämlich die Genehmigung von 3000 Reklame-Plakaten und 15,000 Stück Taschenfahrräumen, forderte die Frage über den Verkehr manch' Interessanter zu Tage.

Die übrigen Punkte der Tagesordnung erfuhren eine ziemlich schnelle Erledigung. Nach Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 1897 und Genehmigung des Budgets pro 1897 ernannte der Verband in Anerkennung ihrer Verdienste die Herren Hermann v. Lingg und Oberinspektor Krumbach zu Ehrenmitgliedern. Nachdem noch der Ausschuss wiedergewählt und als Sitz des Verbandes, wie im verflossenen Jahre, Bregenz bezeichnet worden war, wurde als Ort der nächsten Generalversammlung Friedrichshafen bestimmt. Zu einem Antrag wegen Haftpflicht- und Unfallversicherung nahm der Verband von sich aus keine Stellung, überliess es vielmehr seinen einzelnen Mitgliedern, in dieser Frage nach eigenem Ermessen und Gutdünken zu handeln.

## Theater.

Repertoire vom 13. bis 20. Dezember.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Madame Sans-Gêne*, Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Fräulein Witwe*, Lustspiel; *Liebelei*, Schauspiel. Montag 7 1/2 Uhr: \**Don Juan*, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Don Cesar*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Fräulein Witwe*, Lustspiel; *Liebelei*, Schauspiel. Freitag 7 1/2 Uhr: *Die Walküre*. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die Walküre*.

\* Mr. Kammersänger Francesco d'Andrade a. G.

**Stadttheater Bern.** Repertoire ausgeblieben.

**Stadttheater Luzern.** Repertoire ausgeblieben.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3 1/2 Uhr: \**Die Africane*, Oper. Sonntag 7 3/4 Uhr: *Krieg in Frieden*, Lustspiel. Montag 7 1/2 Uhr: *Waldmeister*, Operette. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Waldmeister*, Operette. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Marie, die Tochter des Regiments*. Freitag 7 1/2 Uhr: *Bocksspringe*, Schwank.

\* Mr. Hofopernsänger d'Andrade von München a. G.

## Zeugnishefte und Anstellungsverträge

sts vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

bis Frs. 22.80 schwarze, weisse und farbige
— glatt, gestreift, karriert und gemustert (ca. 210 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50
Seiden-Poulards " 1.20—6.55
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffs " .65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe " 10.80—77.50
Seiden-Pluschs " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses " .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 691
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

# Seidenstoffe

ab eigenen Fabriken 65 Cts. per Meter

**1896** r Habanna Cigarren  
Brillante Qualitäten empfehl  
**Max Oettinger**  
Basel Zürich Bahnhofstrasse 73

**POIVRE EN GRAINS**  
expédié par sachets de 9 livres  
contre remboursement de fr. 7.  
Par sacs de 62 kilos, à fr. .65  
la livre.  
722  
**J. H. Barrelet, Vevey**  
Marchand de Thés et Cafés.

## Hotel-Direktor.

Ein z. Z. einem grös. Etablissement vorstehender Direktor, sucht auf Frühjahr Stellung zu ändern; reflektiert speziell auf Hotels ersten Ranges, gleichviel Saison- oder Jahresgeschäft. Offerten unter Chiffre H 962 R an die Expedition dieses Blattes.

Für die äusserst zahlreichen wohlwollenden Kundgebungen bei Anlass der Feier unserer silbernen Hochzeit bitten wir, unseren herzinnigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

J. & R. Tschumi.

## B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weissem Metall.  
Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés.  
Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Saucières,

Messer,

SOUPIÈRES,

Thee- und Cafè-Service,

Huiliers,

PLATTEN.

Plateaux,



Brodkörbe etc.

## Die Conciergestelle

im Hotel Baur au Lac, Zürich,

ist auf Frühjahr 1897 neu zu besetzen. Event. Bewerber belieben ihre Offerten mit Zeugnissabschriften und Photographie direkt einzusenden. [956]

## AVIS.

Freunden und Bekannten beehe mich hiedurch mitzuteilen, dass ich in Folge Niederlegung meiner Stellung als General-Direktor der Hotels „Thunerhof und Bellevue“ in Thun per 15. Dezember 1896 meinen Wohnsitz bis auf Weiteres nach Bremen verlege. Ersuche daher für mich persönlich bestimmte Korrespondenzen gell. Soegestrasse 33 Bremen adressieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. Haerlin.

## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugssquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich. [951]

## Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:  
J. Jeremias, Weingroßhandlung, Mainz a. Rh.  
Depot bei Herrn: Honegger-Fügli, Zürich.

Gute Vertretungen werden angenommen.

## Hotel zu verkaufen.

In einem Hauptorte des Kantons Graubünden ist ein gut rentierendes Hotel II. Ranges, welches das ganze Jahr arbeitet, zu verkaufen.

Off. sub Chiffre H 893 R befördert die Exp. d. Bl.

## Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

# LAURENT-PERRIER

## "SANS-SUCRE"

## CHAMPAGNER

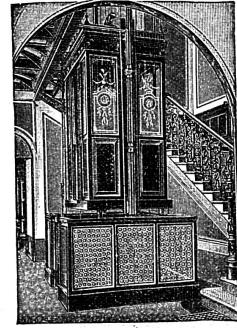
Generaldepôt für die Schweiz: Rooschütz & Co., Bern.

Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,  
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Hydraulische Speiseaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:  
Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Seefeld 41, ZÜRICH.

Telephon: Rameleo, Zürich.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-

voranschlägen gratis.

(M. 5039 Z.)

System der Personenaufzüge für

bestehende und neue Bauten.

## Parketol

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes  
D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes  
Auftrittmittel für Parkettböden u. zum  
Auftragen von Linoleum. Wird 1-2 mal auf-  
gebracht, sehr trocken, schützt gegen Flecken,  
Bohle kann nicht aufgraben, sondern  
daher schon in sanftärer Beschichtung für Schlaf-  
zimmer unfehlbar. Wachs und Bohnen füllt  
ganz fort, jahrelang halten.

Zu beziehen des Liter gelblich 4.3.-  
farblös. & 3.50 von der Fabrik: Höchster  
Lackwerk, K. Brasemann, Höchst a. M.

## Clichés & Zeichnungen

jeder Art liefern rasch & billig

MÜLLER & TRÜB, AARAU.

EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.

Max verlangt Probearbeiten & Preise.

1 Flaschen-Korkmaschine,  
2 Verkapselungsmaschinen,  
welche auf unserm Redaktionsbüro  
als Ausstellungs-Objekte gedient  
haben, werden wegen Raummangel  
zu verkaufen gesucht.

Redaktion der „Hôtel-Revue.“

## Das Plazierungsbureau

des Schweizer Wirt-Verein

Zürich

Zähringerstrasse 10,

vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's

Gewissenhafteste. [926]

## MÖBEL-FABRIK

ZEHNLE, BUSSINGER & CIE

11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Styvolle Möbel eigner Fabrik

auf das Solsdesto gearbeitet.

Größtes Magazinlager

in Zimmerausstattungen u. Einzel-

möbeln. Empfehlen bis Reichsten

in allen Stilen und Holzarten.

Vorhänge, Polstermöbel etc.

Billigste Preise. Dauernde Garantie.

Telephone 3103.

## Hotel-Direktor.

Gesucht für ein gutes Haus, I. Ranges, 100 Betten, Fremdenverkehr, Jahresgeschäft einer Grossstadt der Schweiz, ein tüchtiger, sprachkundiger, erfahrener und besonders

### Selbstständiger Fachmann,

Verheiratet, dessen Frau im Hotel mitzuwirken hat. Es ist unbedingt nothwendig, dass die Reit. schon in gleicher Eigenschaft thätig waren. Offerten mit Referenzen unter Chiffre 939 an die Hotel-Revue Basel.

Das Bureau der

## Union Helvetia

958] befindet sich jetzt

Zürichstrasse 4, Luzern.

## Zu kaufen evtl. zu pachten gesucht.

Hotel I. Ranges, mit 100-150 Betten, vorzugsweise  
Jahresgeschäft. Namhafte Anzahlungssumme und beste Re-  
ferenz. Geöff. off. an die Expedition der Hotel-Revue  
unter Chiffre H 943 R.

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie  
Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in  
größter Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung  
ihrer Annonsen über gewisse Reklame-

Objekte Aufschluss wün-  
schen, belieben sich an  
linkstehende Adresse zu  
wen-  
den.

R E M E K A A L E

Bureau officiel  
Société Suisse des Mélillors  
Département: Reclame, Bâle - Telephone 1573.

R E M E K A A L E

Bureau officiel  
Société Suisse des Mélillors  
Département: Reclame, Bâle - Telephone 1573.

R E M E K A A L E

Bureau officiel  
Société Suisse des Mélillors  
Département: Reclame, Bâle - Telephone 1573.

R E M E K A A L E

Bureau officiel  
Société Suisse des Mélillors  
Département: Reclame, Bâle - Telephone 1573.

# LES CONSERVES DE SAXON

ont obtenu à l'Exposition Nationale de Genève 1896

## LA SEULE MÉDAILLE D'OR

décernée aux fabriques de conserves.

Spécialités de Conserves de Primeurs pour l'Industrie Hôtelière.

Légumes au naturel et au vinaigre.

Fruits au jus. Confitures et Gelées pures de fruits et sucre.

Pulpes, jus pour glaces. Sirops de fruits.

Nouveauté: Pâtes et bonbons de fruits pour dessert. Fruits confits.

## Stellen-Gesuche.

**Aide de cuisine**, 20 J. alt., deutsch u. französ. sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für die Saison. Offerten beliebe man zu richten an die Exp. unt. Ch. 938.

**Chef de cuisine**, experiente muni de bons certificats et d'excellentes références, demande place de saison ou à l'année. Adr. les offres à l'Administr. de l'Hôtel-Revue sous chiffre 955.

**Etagen-Portier**, 22 J. alt., deutsch u. franz. sprechend, sucht Stelle als solcher od. als alleiniger. Gute Zeugnis, stehen zu Diensten. Off. an die Exp. unter Chiffre 932.

**Für Hoteliers.** Tüchtiger, kautionsfrei. Schweizer, ca. dreissig Jahre alt, von guter Präsentation mit gründlicher Sprachen- und Fachkenntnis im Hotelwesen; wie auch ein jüngerer Hotelsekretär, suchen, gestützt auf prima Refer. von I. Häusern, ihren Leistungen entsprech. Engagement. Eintritt nach Belieben. Offerten zu an die Expedition unter Chiffre 961.

**Kellmeister**, 26 Jahre alt, sprach., der schon seit Jahren in besseren Hotels thätig gewesen, sucht Stelle per sofort od. später. Beste Zeugn. sowie Photographie stehen zu Diensten. Offert an die Exped. dieses Bl. unt. Chiffre 953.

**Konditor**, 21 J. alt, Schweizer, u. mit gut. Zeugnis, verschenkt, sucht in eine Hotelküche zu kommen, um sich zu verbessern. Off. befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 940.

**Oberkellner**, j. Schweizer, aus gut. Familie, 25 J. alt, der 4 Hauptsprachen in Wort u. Schrift mächtig, vollständig vertraut mit den Arbeiten eines Kellners u. Sekretärs, und zur Zeit zu seiner weiteren Ausbildung in einer Küche thätig, sucht Stelle für nächsten Sommer als Oberkellner in einem Hotel I. Ranges. Off. an die Exp. dieses Blattes unter Chiffre 934.

**Sommeliere**, Demoiselle de 25 ans, toute moralité à gage de vingt-trois ans, parlant les deux langues et connaissant bien le service de table demande une place dans un hôtel. Excellentes références. S'adresser à l'Admin. du journal sous chiffre 954.



## Kurmusik.

Zur bevorstehenden Saison empfehlen sich den geehrtest. Herren Badedirektoren sowie Hotelbesitzern zwei tüchtige

fachkundige Musiker zur Übernahme der Kurmusik in jed. gewünschten Besetzung. Für Leistungen wird schon von drei Personen an Garantie zugesichert.

Gefl. Offerten sub Oc 3245 G an Haasenstein & Vogler St. Gallen erbeten. [947]

## Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts. Spezialbüro für

**Pa. Köche, Portiers, Kellner jeder Kategorie.**

TELEPHON.  
Adresse für Briefe u. Telegramme:  
**Union Helvetia, Luzern.**

Zu demselben Preis werden vollständige Louis XIV Möbel in allen Stoffen auf Bestellung geliefert, unter Garantie solider Ausführung. [936]

W. Hürst-Stegmann, Meubles, Bern.

## Tüchtiger Hoteldirektor, Schweizer,

kautionsfähig, seit Jahren Leiter eines grossen Hotel I. Ranges, unverheiratet, 35 Jahre alt, der 4 Haupt-sprachen mächtig, sucht sich auf kommendes Frühjahr zu verändern.

Off. sub **H 890 R** an die Exp. dieses Blattes.

Für die

Installation electricischer Beleuchtungsanlagen  
in Hotels, Villen, Privathäusern, Fabriken etc.

zum Anschluss an Centralen oder mit eigenem Betrieb, solid und schön, empfiehlt sich Unterzeichner.

Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen. Kostenberechnungen werden kostenlos erteilt.

**Fr. Füchsli, Ingenieur**  
Brugg.

(H 5095 Z)

Zu pachten evtl. zu kaufen gesucht,  
auf gut frequent. Fremden-Platz ein mittelgrosses

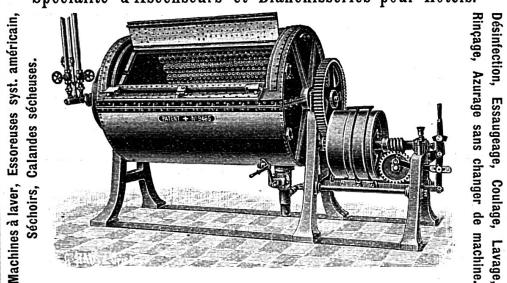
**Hotel-Pension**

für kommendes Frühjahr. Jahres- od. Saison-Geschäft. Nachweis der Rendite verlangt. Offerten unter Chiffre **H 948 R** an die „Hôtel-Revue.“

## Ateliers de Constructions mécaniques

## ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modernes.

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail. Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.  
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

## A vendre

pour 16000 fr. pour cause de surcroît d'occupation, un Hôtel de 17 chamb., salon, fumoir etc., tout meublé, dans les montagnes du Valais. S'adr. à M. Passalli, entrepreneur, Montreux. (H 6099 M) [916]



## VOLAILLES grasses de TABLE

Oies grasses, canards, pouardes, poulets et dindes.

Envoi franco colis postal de 5 kilos contre remboursement de Fr. 7.50.

Miel de 1<sup>re</sup> qualité 5 kilogramme:

Fr. 6.50.

Geflügelzucht u. Mastanstalt  
à Ujvar Torontaler Comitat, Ungarn.

## Kochherd.

Ein gut erhalten Kochherd, 2,10 Meter lang, samt Plattenwärmern billig zu verkaufen in der

Krone Solothurn.

(Ma 4177 Z) [949]

## W. Philippi, Wiesbaden.



Aufzüge

für

Personen,

Waren,

Speisen,

Wasche,

Elektrisch

oder

Hydraulisch

Vorzug:

ruhiger Gang,

keinerlei Stöße

abfallen. Halt.

Projekte und Kostenvorschläge

erteilen: 885

Passavant-Iselin & Co., Basel

Allein-Vertreter für die Schweiz.

## ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE

Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,  
Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.

**SANDOZ & GIOVENNI**  
à MOTIERS (Val de Travers).

## Erste

## Waadtländer Wein-Kellerei

in

Zürich Militärstr. 110

empfiehlt ihr sehr grosses Lager in natureinen

Waadtländer Weinen la. Qualität.

Lieferung in Fässern und in Flaschen.

Achtungsvoll.

512

F. Gentner-Aichroth.

## Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



## Hotel Meierhof Horgen.

Das bekannte Hotel Meierhof Horgen ist auf 1. April 1897 zu verkaufen, eventuell zu verpachten.

Das Hotel enthält neues, sehr frequentiertes Restaurant, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegen, als Bahnhof-Restaurant bekannt. Electrisches Licht in allen Räumen und der Remise. Prachtvolle Terrasse, grosser Saal für Anlässe und Hochzeiten. Pension für Fremde. Neue Remise und Stallungen. Günstige Bedingungen. Anmeldungen gefl. an **Neue Meierhof-gesellschaft Horgen**. (M 12916 Z) [960]

## Vins fins de Neuchâtel

### SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

288

Médailles de 1<sup>re</sup> ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

